



TURNVERBAND BERN MITTELLAND



**JAHRESBERICHTE
MITTEILUNGSBLATT**

Nr. 5 / November 2012



Wir bieten ihnen das komplette Angebot im Bereich der gedruckten Kommunikation.

Zum Beispiel:
Cluborgane, Jubiläumsschriften,
Imagebroschüren, Jahresberichte
und vieles mehr.



SCHNEIDER AG

Grafisches Unternehmen
Stauffacherstrasse 77
3000 Bern 25
Tel. 031 333 10 80
info@schneiderdruck.ch
www.schneiderdruck.ch

-  Druckerei
-  Grafikdesign
-  Fotostudio

11. Jahresberichte, November 2012

VERBANDSLEITUNG

- Präsidium Seite 2
- Betreuung 5

INFORMATIONSKOMMISSION

- Leitung Seite 5
- Ressorts 6

TECHNISCHE LEITUNG

- Technik allgemein Seite 6
- Anlässe 7
- Ausbildung 9
- Abteilungen/Ressorts 9
- Sparten/Fachgruppen 17

FINANZEN Seite 26

JAHRESRECHNUNG und BUDGET

*Ist schon wieder Jahresende?
Egal, wie ich es dreh' und wende
es ändert nichts daran
bald schon fängt ein Neues an.*

*Ein bisschen innehalten, hier und jetzt
so dass für dieses Jahr zu guter Letzt
ein bisschen Ruhe einkehrt und Besinnen
dann kann ein Neues bald beginnen.*

*Ich wünsche euch einen guten Rutsch zu gegebener Stunde
und einen frohen Start zur neuen Runde.*

© Rita Lechenmayr

**Liebe Vorstandsmitglieder, Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Liebe Turnerinnen und Turner**

Vielen herzlichen Dank euch allen für eure wertvolle Arbeit jahrein und jahraus für das Turnen im TBM und in euren Vereinen.

Euch und euren Angehörigen frohe Festtage und ein gesundes, glückliches und zufriedenes 2013!

Redaktion

„Wer kein Ziel hat, darf sich nicht wundern, wenn er nie ankommt.“

Dieses Zitat von Mark Twain begleitet mich zurzeit bei der Arbeit im TBM. Seit der Auflösung des kantonalen Verbandes treffen sich die 5 Teilverbände des Kantons in regelmässigen Abständen um anstehende Fragen zu diskutieren und nach Möglichkeit einen gemeinsamen Standpunkt zu finden. Dies erfordert von allen Beteiligten viel zusätzliche Arbeit, denn es ist ein ständiges hin und her. Was bei den diesen Treffen beschlossen wird, muss jeder Präsident in seinem eigenen Vorstand nochmals besprechen um danach bei der nächsten Sitzung hoffentlich erledigen zu können. Nun läuft seit einiger Zeit das Projekt "QUO VADIS", das zum Ziel hat die Teilverbände zugunsten eines Kantonalverbandes aufzulösen. Dieses Vorhaben wird von unterschiedlichen Seiten getrieben.

Es sind immer weniger TurnerInnen bereit, ihre Freizeit für die Mitarbeit in einem Verband zu "opfern". Alle Verbände haben seit Jahren grosse Probleme alle nötigen Stellen zu besetzen. Dies hat zur Folge, dass die einzelnen Mitarbeiter noch mehr Arbeit übernehmen müssen und irgendwann ausgebrannt aufgeben. TurnerInnen die wir zur Mitarbeit ermuntern wollen, winken dankend ab, denn sie sind nicht bereit das zum Teil grosse Arbeitspensum des Vorgängers zu übernehmen. Das ist eine Schwächung des Verbandes und bedeutet längerfristig dessen Tod!

Um dem entgegenzuwirken arbeiten die Verbände teilweise auf technischer Seite zusammen, so können Synergien genutzt werden und die Kurse werden gemeinsam angeboten, das löst aber wieder langwierige Absprachen auf der administrativen Seite aus, denn es haben alle Verbände unterschiedliche Entschädigungsreglemente.

Der Kampf um Sponsorengelder wird immer härter und da lässt sich ein grosser Verband besser vermarkten, als kleine Teilverbände. Der Sponsor will als Gegenwert für seine Leistung möglichst viele Personen auf einmal ansprechen können.

Im Zuge des Sparens werden auch die Fördergelder im Sport gekürzt und umverteilt, wir müssen gegenüber der Politik als starker Partner auftreten können. Wir müssen uns auch gegenüber anderen boomenden Sportarten behaupten können.

Die Planung ist nun soweit fortgeschritten, dass wir uns an die sehr arbeitsintensiven Ausarbeitungen der neuen Organisation mit ihren Strukturen und Reglementen machen wollen.

Das können die Vorstände nicht alleine, das bedingt Eure Zustimmung und Unterstützung, helft mit das Ziel zu erreichen.

Mir liegt am Herzen, dass wir der kommenden Turnsport-Generation eine gute Basis anbieten können, d.h. einen funktionierenden Verband, wo sie sich wohl fühlen und weiterbilden können. Es soll ein vielfältiges, farbiges und breites Ausbildungsangebot zur Verfügung stehen und auch die entsprechende Turnanlässe sollen vorhanden sein.

Ärmel hochkrepeln! Das müssen wir jetzt an die Hand nehmen!



Delegiertenversammlung (DV) vom 03. Dezember 2011 in Münsingen

150 Delegierte aus 73 Vereinen, 36 Ehrenmitglieder, 23 Mitarbeitende sowie 34 Gäste aus Politik und aus anderen Verbänden nahmen an der 10. Delegiertenversammlung im Schlossgut Münsingen teil.

Unter den Gästen befand sich der Gemeindepräsident von

Münsingen Herr Erich Feller sowie Frau Regina Beeler Mitglied ZV STV. Der Höhepunkt war sicherlich die Einweihung der neuen Verbandsfahne. Ich bedanke mich bei den Rednern für das Einhalten der vorgegebenen Redezeiten, so dass die Delegiertenversammlung ohne Zeitüberschreitung abgehalten werden konnte. Auch dem TV Münsingen unter der Leitung von Max Oesch besten Dank für die Organisation der DV und dem anschliessenden Apéro.

Konferenz der Präsidien/Technischen Verantwortlichen (PLK)

Wiederum fand die PLK im Frühjahr am 02. Mai 2012 statt. 67 Teilnehmende aus 41 Vereinen liessen sich über das aktuelle Verbandsgeschehen informieren. Fränk Hofer, Direktor ETF Biel, informierte aus erster Hand über das nächste Eidg. Turnfest 2013 in Biel. Die Vereine wurden ebenfalls umfassend über das Projekt Quo Vadis (Zusammenschluss der Berner Turnverbände) informiert und zur Teilnahme an der Vernehmlassung aufgefordert.

Vereine / Mitglieder

Der TBM setzt sich in seinem elften Jahr gemäss den eingegebenen Etatzahlen wie folgt zusammen:

Kategorie		Etat 2011	Etat 2012	Differenz
1 – 7	Aktive, Frauen, Männer SeniorInnen	6'102	5'944	- 158
8 – 9	Lizenzierte	194	171	- 23
10 - 11	Passive, Ehrenmitglieder	4'623	4'378	- 245
12 – 15	Jugend inkl. Vorschulturnen	5'019	4'857	- 162
Total Mitglieder		15'938	15'350	- 588
Anzahl Vereine		112	112	0

Vorstandsarbeit

Die laufenden Aufgaben wurden behandelt in

- fünf Vorstandssitzungen und einer DV-Vorbereitungssitzung
- vier Sitzungen der Technischen Leitung
- zahlreichen mittelländischen und kantonalen Sitzungen
- verschiedenen Verbandskontakten
- verschiedenen Vereinskontakten

Im Weiteren war der TBM-Vorstand vertreten an

- der Abgeordnetenversammlung und den Verbandsleiterkonferenzen des STV
- drei Sitzungen der Vereinigung Berner Turnverbände (VBT)
- einer Sitzungen der Konferenz Nordwestschweizerische Turnverbände (NOWES)
- verschiedenen Anlässen des STV, des TBM und befreundeter Verbände
- mehreren Tagungen und Versammlungen eng vertrauter Organisatoren
- zahlreichen Veranstaltungen von TBM-Vereinen

Turnfahrt 17. Mai, Wichtrach

Bei eher kühlem aber schönem Wetter trafen sich ca. 700 Teilnehmer an der diesjährigen Turnfahrt beim Hornusserhüttli in Wichtrach. Der Feldgottesdienst fand vor einer beeindruckenden Kulisse der Berner Alpen statt. Nach der Predigt konnte man an Ort und Stelle den Hunger durch Grilliertes vom Organisator TV Wichtrach stillen. Herzlichen Dank an die Organisatoren und Helfer vom TV Wichtrach.

TBM Turnfest 23./24. Juni, Wichtrach

Anlässlich ihres 100 jährigen Bestehens organisierten der Turnverein Wichtrach und die Hornussergesellschaft Wichtrach einen gemeinsamen Anlass, das Mittelländische Turnfest und die Gruppenmeisterschaft Hornussen. Integriert wurde auch der Vereinswettkampf Jugend, der am Sonntag durchgeführt wurde. Bei besten Bedingungen konnte alle Wettkämpfe durchgeführt werden. Ich danke allen nochmals für Ihre Bereitschaft ihre Freizeit für die Organisation des Anlasses zur Verfügung gestellt zu haben. DANKE!

Vorausschauend auf nächste Jahr wünsche ich allen viel Elan für die anstehenden Arbeiten.



Wer erfolgreich sein will, muss am gleichen Strick ziehen (Foto Turnfest Wichtrach)

Das Ehrenmitgliedertreffen im Jahr 2011 ist schon lange her und trotzdem bleiben die tollen Momente immer in unseren Gedanken hängen. Gretel Tropper und ihre Frauen haben die Ehrenmitglieder in gewohnter Weise mit Speis und Trank im Oktober verwöhnt.

Von der neuen Fahne wurde im Protokoll der HV schon geschrieben und die leuchtende Fahne kam dieses Jahr auch schon an einigen Anlässen zum Einsatz. Nochmals einen grossen Dank an die Sponsoren und die kreativen TBM Mitglieder, die uns Ideen zur Fahne lieferten.

In diesem Jahr konnten die Mitarbeiter des TBM's in den neuen Trainern und Tenüs auffallen. Das freche grüne T Shirt fällt doch vielerorts auf und der rassige Trainer rundet die neue Kleidung ab. Wer noch weitere Kleider im neuen Design braucht, soll sich doch bei mir melden.

Auch wenn das Freiwilligen-Jahr vorbei ist, geht es nicht ohne euch - ihr zahlreichen Freiwilligen - ihr engagiert euch auch nach dem offiziellen Jahr immer noch mit gleich viel Elan und Freude für den TBM. Ich danke euch herzlich für die vielen Einsätze und die Zeit die ihr immer wieder von neuem für den TBM, für das Turnen, für die Turnerinnen und Turner einsetzt – es braucht euch alle!

Ich wünsche allen eine unfallfreie und tolle Zeit im TBM.

INFORMATIONSKOMMISSION

Leitung: Fredi Siegrist

Eine journalistische Grundregel besagt, dass das Wichtigste in einem Bericht zuerst geschrieben werden soll. Demnach müsste das auch für diesen Jahresbericht gelten. Was ist aber das Wichtigste im langsam zu Ende gehenden Verbandsjahr 2012? Ist es etwa das Turnfest in Wichtrach vom Juni? Ein Anlass, an den sich viele Turnerinnen und Turner noch lange gerne erinnern werden. Für mich persönlich bleiben an diesem Fest aber nicht nur positive Erinnerungen zurück. Einerseits erlebte ich im Zusammenhang mit dem Fest selbst einige unschöne Momente, andererseits ging dem Anlass im Vorfeld ein Mailwechsel voraus, der mich enttäuschte. Eine Gratiszeitung aus der Region, der wir jahrelang Berichte über unserer Anlässe zukommen liessen, will solche Texte nur noch gegen Geld veröffentlichen. Es ist nicht das erste Mal, dass ich mit einer solchen Situation konfrontiert bin. Hier bleibt uns nichts anderes übrig, als der Rückzug.

Aber was ist denn nun der Höhepunkt dieses Jahres? Wenn ich es mir genau überlege, sind es die vielen turnbegeisterten Frauen, Männer und Kinder landauf und landab. Es sind die Bilder athletischer Geräteturner, motivierter Gymnastikerinnen und fitten Turnenden mit sehr viel Lebenserfahrung. Es sind die Menschen, die mit viel Arbeit und noch mehr Herzblut dafür einstehen, dass überhaupt ein Turnbetrieb zustande kommt. „Scho rächt“ wird der eine oder die andere sagen, das könnte der Schreiberling doch jedes Jahr zu Papier bringen; habe ich aber noch nie und deshalb wurde es Zeit dafür. Höhepunkte eines Turnerjahres sind die Emotionen, Momente, in denen es einem kalt den Rücken hinunterläuft. Ohne solche Bilder hat eine Informationskommission auch gar nichts zu berichten. Da kann ich dann auch damit leben, dass eine Zeitung keine Berichte mehr von uns will. Was wir alle persönlich erlebt haben, kann uns niemand nehmen.

In diesem Sinne besten Dank all jenen, die auch im 2012 wieder am „Charre“ gezogen haben, allen voran natürlich meinen Mitarbeitenden. Das Rad der Zeit dreht sich weiter, ein neues Verbandsjahr wird kommen. Ein Höhepunkt des kommenden Jahres steht aber bereits jetzt schon fest – Ihr.

MITTEILUNGSBLATT

Silvia Wüthrich

Das Mitteilungsblatt erscheint sechsmal pro Jahr. Heft Nr. 2 enthält jeweils das Tätigkeitsprogramm mit Adressverzeichnis und Heft Nr. 5 die Jahresberichte. Das Mitteilungsblatt bietet nebst den Ausschreibungen (grüner Teil) Platz für Berichte über Kurse, Anlässe, Resultate, Jubiläen, Gratulationen, Ehrungen, Einladungen für Verbandsanlässe, wichtige Vereinsnformationen, Veranstaltungskalender oder einfach für etwas Besonderes. Der Veranstaltungskalender und Marktplatz ist gratis für alle Vereine.

Sicher ist die Frage berechtigt, ob es heute überhaupt noch ein „Hefli“ in Papierform braucht. Die Homepage liefert viele Informationen und Auskünfte und wichtige Orientierungen werden mit Newsletters übermittelt. Das Mitteilungsblatt hat jedoch gegenüber dem Internet den Vorteil, dass es überall mitgenommen werden kann (sogar in die eventuell empfangslose Turnhalle!). Es wird gesammelt und in einem Archiv abgelegt; so dass all die emotionalen Momente für die Nachwelt in Schrift und Bild noch viele Jahre erhalten bleiben!!

Herzlichen Dank Gretel Tropper, welche seit Jahren mit viel Engagement die Seiten der Ehrenmitglieder betreut und allen übrigen spontanen Schreiberlingen, welche dazu beitragen, dass das Mitteilungsblatt spannend und interessant bleibt.

HOMEPAGE

Anne-Denise Weibel

Da eine entscheidende Änderung der Verbandsstrukturen in Diskussion steht, blieb im Bereich Internet alles beim Altbewährten ohne es zu hinterfragen. Die Herausforderung wird kommen, sobald die Pläne konkreter sein werden.

Meine langjährigen Mitarbeiterinnen verrichteten weiterhin ihre Arbeit äusserst speditiv und zuverlässig: Heidi Reichen, Gabriela Baumgartner, Gretel Tropper – herzlichen Dank für eure wertvolle Unterstützung.



TECHNISCHE LEITUNG

TECHNIK ALLGEMEIN

Leitung: Franziska Weibel

Neben vielen Abteilungssitzungen, hatten wir drei TL Sitzungen. Weiter kamen Sitzungen dazu für den Zusammenschluss der Berner Turnverbände vorzubereiten, damit wir dann in den Startlöchern sind, wenn die Delegierten ja dazu sagen. Es wird für uns Techniker eine

grosse Herausforderung werden, alle Interessen der Verbände unter einen Hut zu bringen. Ich rufe alle Techniker auf dabei zu sein und die Zukunft mitzugestalten!

Auch dieses Jahr wurden von uns die ZK des STV sowie die Konferenzen besucht.

Personelles

Da, wie bereits oben erwähnt, ein möglicher Zusammenschluss der Berner Verbände kommt, werde ich während dieser Zeit noch im TBM dabei sein. Es ist mir wichtig, dass die Interessen des TBM vertreten sind. Auch wird es spannend sein, beim Aufbau des neuen Verbandes mitzuhelfen.

Dank

Auch dieses Jahr ein RIESENGROSSES DANKESCHÖN meinen Mitarbeitern im Verband für die grosse Arbeit die sie immer leisten und für die guten Kurse, die wir Euch bieten. Dann die Meisterschaften, die organisiert werden, das Turnfest, das mit dem TV Wichtrach durchgeführt wurde. Ohne Ehrenamtliche würde alles nicht funktionieren.

Euch Vereinen vielen Dank für die rege Teilnahme an den Kursen in unserem Verband.

ANLÄSSE

Leitung: Stephan Halbeisen



Im vergangenen Sommer fand wieder ein Mittelländisches Turnfest statt. Rund 1500 Aktive und Frauen/Männer/Senioren waren vom 22.-24. Juni in Wichtrach am Start und bestritten in ihren Kategorien und Stärkeklassen den Einzel- oder Vereinswettkampf. Der TV Biglen konnte sich gegenüber dem MTF 2009 steigern und wurde in der 1. Stärkeklasse mit 27.75 Punkte Turnfestsieger. Gefolgt vom TV/DTV Toffen und TV Gerzensee. Im Vereinswettkampf der Frauen/Männer konnte sich der TV Stettlen in der 2. Stärkeklasse als Sieger feiern lassen. Sie waren die einzigen dieser Kategorie. Bei den Senioren erkämpfte die MR Bolligen in der 3. Stärkeklasse vor der MR Toffen den 1. Platz. Am Sonntag bestritten rund 900 Jugendliche den Jugendsporttag. In ihrem 3-teiligen Vereinswettkampf feierte die Jugendriege des TV Gerzensee den begehrten Pokal. Auf dem 2. und 3. Rang konnten sich die Riegen von Stettlen und Toffen feiern lassen.

Organisatorisch gab es keine grösseren Schwierigkeiten. Das OK arbeitete sehr professionell und effizient. Dass es manchmal zu längeren Diskussionen an den OK-Sitzungen kam, liegt einfach in der Natur der Sache. Die Kommunikation zwischen dem TBM und dem Organisationskomitee war sehr gut. Teils hatte man Meinungsdivergenzen. Diese konnten in aller Regel für beide Parteien zufriedenstellend bereinigt werden. Im Bereich der Wettkampfleitung haben wir Fortschritte gegenüber dem Turnfest 2009 gemacht. Einige Punkte konnten wir dank der Erfahrung verbessern. So konnten wir dank den OK-seitigen Pendanten zur Wettkampfleitung schneller und effizienter vor und vor allem während dem Turnfest reagieren. Die Auswertung der Resultate und die Erstellung der Ranglisten sind nicht zufriedenstellend verlaufen. Ein Turnfest fällt und steht mit dem Rechnungsbüro. Hinsichtlich 2014 in Toffen ist Handlungsbedarf angesagt. Erste Schritte wurden schon eingeleitet.

Im Namen der Wettkampfleitung entschuldige ich mich nochmals für die Unannehmlichkeiten rund um die Rangverkündigungen und Resultate.

An dieser Stelle bedanke ich mich herzlichst für die tolle Arbeit, welche das OK und die Wettkampfleiter geleistet haben.

Im Frühjahr organisierte der TV Stettlen die Mittelländische Einzel Gerätemeisterschaft. Die rund 900 Turnerinnen und Turner erlebten einen top organisierten Anlass in den Turnhallen Rain Ittigen.

Ausblick

Die Verbandsgerätemeisterschaft wird im nächsten Jahr durch den TV Belp organisiert. Die Belper haben schon mehrfach den Belper-Gerätecup durchgeführt und wissen somit, worauf bei diesem Anlass zu achten ist.

Im 2014 können wir wieder an einem Mittelländischen Turnfest um Punkte, Noten, Weiten und Zeiten kämpfen. Die Vorbereitungen liefen schon vor rund 2 Jahren an. Derzeit wird das Wettkampfangebot definiert und anschliessend werden die Wettkampfvorschriften erstellt. Nach dem ETF 2013 kann man sich für das Turnfest im Gürbetal anmelden.

Für die kommenden Jahre suchen wir Organisatoren für die folgenden Verbands-anlässe. Nach dem Turnfest in Wichtrach sieht die Mehrjahresplanung der Anlässe nicht so rosig aus.

- | | | | |
|--------------------------------------|------|------|---------|
| • Jugendsporttag | 2013 | | 2015 |
| • Winter Hallen Plauschwettkampf FMS | | 2014 | 2015 |
| • Gerätemeisterschaft TBM | | 2014 | 2015 |
| • Gerätemeisterschaft Kanton Bern | | 2014 | |
| • Turntag Frauen/Männer/Senioren | 2013 | | |
| • Turnfahrt | | 2014 | 2015 |
| • Turnfest | | | ab 2016 |

Dankeschön

Ich danke sämtlichen Organisatoren für ihr zusätzliches Engagement einen Verbandsanlass zu organisieren und durchzuführen. Die zahlreichen Turnerinnen und Turner sowie die vielen Kinder freuen sich immer wieder, sich gegenseitig in den verschiedenen Disziplinen zu messen und anzufeuern.

Der Dank gilt natürlich auch allen TBM-Verantwortlichen, welche sich immer wieder für die vielen Anlässe zur Verfügung stellen.

AUSBILDUNG

JUGEND+SPORT

Leitung: Reto Marmet

Modul Fortbildung J+S Coach

Im TBM haben 58 Vereine/Riegen einen ausgebildeten J+S Coach. Beim diesjährigen Coach-FK durften wir Gastrecht beim Turnverband Bern-Seeland geniessen, was rund 15 TBM-Coaches getan haben.

J+S Experten / Kurse

Der TBM hat dieses Jahr keine weiteren J+S Experten hinzugewonnen. Liebe J+S Coaches, motiviert eure talentierten Leiterinnen und Leiter, nicht nach dem Grundkurs aufzuhören, sondern die Weiterbildung 1 zu besuchen. Nur so besteht die Chance, dass auch in Zukunft TBM eigene Experten ausgebildet werden und somit Kurse durchführen können.

Weitere Infos zu den J+S Kursen findet Ihr unter den jeweiligen Ressorts.

ABTEILUNG VORSCHULTURNEN

RESSORT MUTTER UND KIND

Leitung: Beatrice Rohrbach

„Ds Muki isch dr Hit“, für dieses Jahr sollte das unser Motto im Ressort Mutter Kind Turnen sein. Was genau dieser „Muki-Hit“ ist, werde ich euch sehr gerne in meinem Jahresbericht erzählen.

Kurse:

Grundkurs März, April und Mai 2012

Der Grundkurs wurde wieder unter dem VBT durchgeführt. So stellte sich das Leiterteam auch aus Expertinnen aus dem ganzen Kanton Bern zusammen. Karin Kübli (TBO), Gaby Kaufmann (TBOE) und aus dem TBM Yvonne Zbinden, Christine Giger und mir. Dazu wurden Doris Hofstetter ebenfalls aus dem TBM und Regula Linder (SOTV) vom STV an den Berner Muki Grundkurs für ihr Expertenpraktikum zugeteilt. Die Expertinnen wie auch die beiden Praktikantinnen leiteten die Lektionen sehr kompetent und mit viel Motivation. Alle zeigten enorm viel Einsatz und gestalteten lehrreiche Lektionen.

Yvonne Zbinden leistete Doppeleinsatz und zauberte zwischen ihren Lektionen jeweils ein sehr feines Mittagessen für die 40 Frauen. Es war immer tip top und alle gingen gestärkt an die Muki Arbeit.

Die beiden Praktikantinnen wurden von Gaby Kaufmann und mir betreut. Sie durften am letzten Kurstag bei der Brevetierung eine Kopie vom Expertenabzeichen in Empfang nehmen, und wir konnten den Beiden den Praktikumsbericht als bestanden unterschreiben.

Doris und Regi, Ihr habt das so super gemacht. Von der schriftlichen Lektion über die Stunde vor den Teilnehmerinnen in der Halle bis hin zur Einfügung ins Team!

Kompliment und herzliche Gratulation!!

Es hat mich sehr gefreut, dass die Zusammenarbeit zwischen den Leiterinnen aus dem VBT so reibungslos verlaufen ist. Alle waren für jeden da und wir unterstützten einander wo immer es auch sein musste. Ob in einer Lektion, bei einer Diskussion,.... stets war jemand zur Seite!

Ich bin stolz, dass ich mit einem so tollen Team den Grundkurs durchführen konnte.

Bei den speziellen Aussagen in den Kursauswertungen haben wir enorm viel Lob erhalten und ich will den Satz einer Kursteilnehmerin hier abschließend nochmals aufschreiben, denn sie spricht mir aus dem Herzen:

„Allen Leiterinnen erweise ich für ihre entgegengebrachte Leistung meinen größten Respekt!“

Merci Euch sechs Frauen für Alles!

Für mich ist seit diesem Grundkurs klar, dass die Zukunft im Berner Turnen nur im Gleichschritt weitergehen kann! Dafür steht dieser 2012-er Muki Grundkurs.

Fortbildungskurs 1, 2012

Das für diesmal kleine Leiterteam, Yvonne Zbinden und ich durften am 28. Januar 2012 den 36 Teilnehmerinnen eine Vielfalt an Ideen und Inputs vermitteln. Therese Hofer hat für uns ein feines Zvieri organisiert, Merci viel Mal!

Die Lektionen waren abwechslungsreich und Theorie und Praxis haben sich sehr gut ergänzt. Neu wurde die Anregung vom STV eingebaut, eine Lektion in einen Workshop zu verpacken. Dafür bot sich das Thema EAG (Erlernen, Anwenden, Gestalten) von Yvonne Zbinden sehr gut an. Unter dem Titel „Vom Pürzliboum i Pürzliwaud“ haben die Teilnehmerinnen mit Begeisterung eine grosse Stoffsammlung zusammengetragen, welche sie zum Aufbau vom Pürzlibaum in ihren Lektionen einsetzen können. Der Austausch unter den Leiterinnen wurde sehr geschätzt. Nach dem FK erhielten sie die Zusammenfassungen der Gruppenarbeit mit den Unterlagen per Mail nach Hause geschickt.

Wir waren sehr gespannt auf die Rückmeldungen. Diese waren durchwegs positiv, was wir bereits vor Ort feststellen durften.

Yvonne Zbinden zeigte eine Erlebnislektion „Mit em Flüwatü uf Wäutreis“. Auch hier reicht eine Aussage einer Teilnehmerin: „Eifach Wäutklass!“

Ich widmete mich dem neuen Projekt des STV, dem Muki Hit. In einer Theorielektion vermittelte ich den Teilnehmerinnen die Idee und den genauen Ablauf vom Muki Hit. In der darauffolgenden Lektion „Super sauber“ konnten alle eine 1:1 Lektion im Sinne des Muki Hits erleben und waren am Schluss positiv gestimmt, sich dafür beim STV anzumelden.

Fortbildungskurs 2, 2012

Ein vollgepacktes Programm wartete am 1. September 2012 auf die 42 Teilnehmerinnen in Belp. Das TBM Muki Team stand wie immer voller Tatendrang bereit. Wie wir auf den letzten Kursauswertungen lesen konnten, waren eine Ball Lektion und Posten mit Grossgeräten gewünscht. Doris Hofstetter hat mit einer intensiven Ball Olympiade und Yvonne mit dem „Angstfrässerli“ kompetent die Wünsche erfüllt. Da die Rückmeldungen aus dem 1. FK über die praktische Mitarbeit sehr positiv ausfiel, baute ich zum Thema „Turnen für Eltern“ wieder eine Gruppenarbeit ein. Nach dem Kurs konnten die Teilnehmerinnen drei Seiten einer Stoffsammlung mitnehmen. Evelyne Müller repetierte nochmals den Muki Hit mit einer „Weltraumtraining“ Erlebnislektion.

Vermerkt merken wir, dass der Austausch unter den Teilnehmerinnen einen sehr hohen Stellenwert hat. Wir werden im Team nach Möglichkeiten suchen, diesen Anregungen Folge zu leisten und die Fortbildungskurse in Zukunft 1-2 Stunden zu verlängern. Auch der Informationsteil wurde als sehr wichtig und nützlich beurteilt.

Die Stimmung unter den Teilnehmerinnen war extrem gut, was uns natürlich sehr motivierte. Alle waren begeistert und machten super mit. Die zahlreichen positiven Reaktionen nach dem Kurs haben uns vom Ressort enorm gefreut und wir gingen zufrieden in die etwas ruhigere Muki Zeit!

Weiterbildung

Am 21. und 22. Januar 2012 fuhren Doris Hofstetter, Evelyne Müller und Yvonne Zbinden nach Genf an den ZK. Christine Giger nahm sich ihr wohlverdientes „mukifrei“. Vielver-

sprechend klang der Titel „Quer durchs Muki Jahr“. Es wurde viel Theorie vermittelt zu den Themen Kid Balu und dem neuen Konzept dem Muki Hit. Wir lernten die Idee, den genauen Ablauf und die dazugehörenden Unterlagen und Lektionen kennen. Analog zum bestens bekannten Jugi Hit wurde dieses Jahr auch im Mutter Kind Turnen ein Arbeitsmittel für die Leiterinnen in den Vereinen lanciert. Der Muki Hit musste im 2012 in den kantonalen Verbänden an einem Fortbildungskurs eingeführt werden. Im TBM fand diese Information in beiden FK's statt.

Immer durften die Teilnehmerinnen am Zentralkurs das Gehörte in einer 1:1 Lektion erleben.

Die Muki Frauen aus Genf haben ein feines Nachtessen mit anschließender Stadtführung organisiert. Müde aber zufrieden zogen sich dann alle nach einem Glas Rotwein, offeriert von der Gemeinde Genf, in ihre Unterkünfte zurück. Die Berner Muki Frauen halt wie immer ins Hotel, denn so viel Luxus muss einfach sein!

Am Sonntag stand wiederum ein Workshop auf dem Stundenplan. Die 60 Teilnehmerinnen erhielten die Aufgabe, in einer gewissen Zeit eine Bühnenvorführung einzustudieren. Zu mehr oder weniger „fätziger“ Musik durften alle das Einstudierte vortragen.

Schön war der Abschluss zum Lied „Tour de Suisse“, welchen die welschen Muki Frauen vortanzten und schlussendlich alle Anwesenden auf die Bühne geholt haben.

„Ds Muki isch eifach dr Hit, u zwar äbe schwizwyt!“

Ausblick

Für das 2013 stehen wieder zwei FK' s und der Grundkurs auf dem Programm. Bereits anfangs Jahr werden nach Embrach (ZH) an den ZK fahren. Dort erhoffen wir uns vom STV Fachbereich Muki wieder viele Informationen, welche wir gerne an viele tolle Mukileiterinnen weitergeben wollen.

Noch ein weiterer Ausblick

Ganz speziell freuen wir uns vom Kanton Bern auf den Zentralkurs 2014. Denn da dürfen wir in Belp in der Sportanlage Neumatt den STV Fachbereich Muki und vielen mukibegeisterten Leiterinnen begrüßen.

Personelles

Herzliche Gratulation!

Wir dürfen folgenden Leiterinnen aus dem TBM gratulieren.

STV Leiter 1 Muki Turnen:	Beyeler Christina und Moor Tina, DR Schwarzenburg Knöri Susanne, Muki Mühlethurnen Oertle Therese, Sportverein Köniz Taffaro Saray, DTV Niederscherli Oeschger Andrea, EC Schliern Siegrist Verena und Zaugg Ramona, TV Bolligen
STV Leiter 2 Muki Turnen:	Cotting Cornelia und Koch Evelyne, TV Bolligen
STV Expertin Muki Turnen:	Hofstetter Doris, TV Belp

Zum Schluss will ich gerne noch ein paar Worte an das Muki Team vom TBM richten.

„HERZBLUT“.

Dies war nicht nur der rote Faden am diesjährigen Grundkurs.

Nein, durch das ganze Muki Jahr setzt ihr Evelyne, Doris, Therese, Chrigi und Yvonne euch mit so viel Engagement für das Muki Turnen ein und gebt immer und immer wieder

viel Herzblut in die Aus – und Weiterbildungen im TBM. Ihr begeistert die Teilnehmerinnen an den Kursen mit euren Ideen rund um das Mutter Kind Turnen.

Aussagen wie :

„Die Gruppe war der Spiegel des Leiterteams“, „positive Stimmung im Leiterteam“, „Super Team- einmalig und unvergesslich“, „ das HERZBLUT hat man gespürt“,.....

nach Kursen gesagte zu bekommen, das freut und berührt mich sehr.

Ich kann da nur sagen, merci viel Mal euch allen!

Ihr habt das Herz auf dem richtigen Fleck und
ich freue mich auf ein weiteres Muki Jahr mit Euch im Bärner Muki!



RESSORT KINDERTURNEN / J+S KIDS

Leitung: Karin Marfurt

Aus- und Weiterbildung

Auf ein ziemlich ruhiges Jahr blicken wir im Ressort Kitu zurück. Der Grundkurs Kitu musste wie zwei Jahre zuvor mangels Teilnehmern leider abgesagt werden; hoffen wir auf etwas zahlreichere Anmeldungen im neuen Jahr für den nächsten Kurs, welcher wiederum vom TBO organisiert wird. Ebenfalls absagen mussten wir den geplanten FK Kitu im November, lediglich sechs Teilnehmer hatten sich angemeldet.

Der FK Kids, erneut kombiniert mit dem FK Kitu, fand dieses Jahr erstmals in Jegenstorf statt. Aufgrund eines Missverständnisses während der Anmeldefrist durften wir den Kurs

mit unerwartet vielen Teilnehmern durchführen, statt den vorgesehenen 35 standen schliesslich deren 54 in der Halle. Mit sehr kompetenter Unterstützung aus TBM-Reihen konnte das Leiterteam einen sehr vielfältigen FK anbieten. Das durchgeführten Lektionen sowie die angepassten Kurszeiten mit frühem Kursschluss am Sonntagmittag brachten beinahe ausnahmslos positive Rückmeldungen. Von dem den unterschiedlichen Altersgruppen angepassten Wahlprogramm im Rahmen der Grundtätigkeiten des neuen Kids-Kursjournals haben sowohl die fünf FK-Kitu- wie auch die 49 Kids-TeilnehmerInnen profitieren können.

Den ZK Kitu im Januar in Fiesch haben Nicole und Patricia besucht, Rita gehörte wiederum der Kursleitung an. Der gesamte Kurs stand unter dem Motto «Märchen», herausragende Lektionen haben die welschen Kursleiterinnen angeboten.

Der ZK Kids findet im Oktober wiederum in Magglingen statt und wird von allen Kids-Expertinnen aus unserem Team besucht.

Planung

Geplant ist im April wiederum ein kombinierter FK Kitu/Kids, der jedoch als Folge der Änderungen mit dem neuen Sportförderungsgesetz nur noch einen Tag dauern wird, neu FK Kindersport heisst und nur noch die Anerkennung für die Zielgruppe Kinder verlängert (bisher hatte der FK Kids sämtliche Leiteranerkenntnisse verlängert). Zusätzlich stellen wir uns der Herausforderung, den ZK Kitu im Januar in Jegenstorf zu organisieren. Der STV ist für das Kursprogramm zuständig, der TBM übernimmt die Organisation von Halle, Unterkunft und Verpflegung. Die Vorbereitungen sind seit längerer Zeit am Laufen, «es chunnt guet ...»

Personelles und Dank

Unsere neue Ressortmitarbeiterin Patricia Müller-Stöckli aus Murten hat im März erfolgreich den Aufbaukurs Kitu besucht. Sie hat sich bereits bestens ins Team integriert und verstärkt unser vierköpfiges Team tatkräftig. Mein Dank geht sowohl an sie wie auch an Nicole und Rita. «Merci für öii immer zueverlässigi Ungerstützig!»

ABTEILUNG JUGEND

Leitung: a.i. Stefan Kurt

2012 war wieder ein Jugendsporttag Jahr. Deshalb gab es für die Abteilung Jugend wieder mehr zu tun. Natürlich fanden aber auch die alle Jahre auf dem Programm stehenden Kurse und Anlässe statt. Hier unser Rückblick:

Gymnastikteste (Andrea Hofer)

Frischer Wind bei den Gymnastiktesten!

In Zusammenarbeit mit dem Turnverband Bern Oberland sind wir daran, die Gymnastikteste zu erneuern. Letztes Jahr haben wir die ersten drei Teste ausgetauscht. Diese kamen am diesjährigen Testtag zum ersten Mal zum Einsatz. Aber vorher fand der alljährliche Fortbildungskurs der Wertungsrichterinnen statt. Schliesslich musste ja noch erlernt werden, wie die neuen Teste zu bewerten sind. 12 Frauen aus 5 Vereinen nahmen teil und waren am Ende des Tages gerüstet, um ein paar Wochen später am Gymnastiktesttag 107 Mädchen/Knaben aus 8 Vereinen zu bewerten. Total 103 Kinder durften das Abzeichen in Empfang nehmen. Herzliche Gratulation noch mal an alle, auch an diejenigen, bei denen es dieses Jahr nicht ganz geklappt hat. Alleine vor so vielen Leuten zu turnen braucht Mut und so spielen einem halt manchmal die Nerven einen Streich.

Im Mai durfte ich beim Fortbildungskurs Kids in Jegenstorf noch eine Lektion anbieten und habe dort interessierten Leiterinnen den Test 1 ohne Handgerät nähergebracht und auch

die anderen Teste vorgestellt. Das Echo war sehr positiv und ich hoffe natürlich, dass ich so vielleicht wieder einen Verein dazu begeistern konnte, die Teste auch ihren Kindern anzubieten.

Aktuell finden nun die Kurse statt für die restlichen drei neuen Teste. Ich hoffe, durch diese Kurse das eine oder andere als WertungsrichterIn noch zu gewinnen, auch dort bin ich immer auf „Nachwuchs“ angewiesen.

Zum Schluss möchte ich nun noch einen ganz herzlichen Dank an meine Wertungsrichterinnen und meinen Speaker aussprechen. Ihr leistet jedes Mal tolle Arbeit und ich bin froh, dass ich auf euch zählen kann. Es fägt, danke!

Jahresrückblick Kurse: (Annabelle Häberli)

EKL/Beginners 18.03.2012

In diesem Jahr konnten wir den Kurs wieder durchführen. Beim EKL waren 29 und beim Beginners 19 Teilnehmer anwesend. Die Turner waren sehr motiviert und haben bereits viel Wissen mitgebracht. Es ist schön zu sehen, dass viele Turner in ihren Vereinen bereits in die Leitertätigkeit eingebunden werden und sich nicht scheuen Verantwortung zu übernehmen.

FK Oberstufe/Aktive 05./06.11.2011

Wir durften am Samstag 92 Teilnehmer in Huttwil begrüßen. Wir sind stets bemüht, abwechslungsreiche und interessante Lektionen anzubieten. Dies ist uns wohl gelungen, es waren auch viele Teilnehmer aus anderen Verbänden anwesend und haben von unserem Angebot profitiert. Das Leiterteam war wie immer sehr motivierend und ist auf die Fragen und Interessen der Teilnehmer eingegangen. Wie alle Jahre hat der TV Ostermundigen die Bar durchgeführt und so konnte noch bis in die frühen Morgenstunden geplaudert und getanzt werden. Selbstverständlich wurde dann auch das Sonntagsprogramm motiviert bestritten, obwohl es einige Klagen wegen Müdigkeit und Muskelkater gab. Vielen Dank dem Leiterteam für die tollen Lektionen und dem TV Ostermundigen für die Organisation der Bar. Im 2012 werden wir wieder in unser Verbandsgebiet zurückkehren und das Angebot der neuen Turnhalle in Belp nutzen. Wir hoffen natürlich auch hier auf eine rege Teilnahme.

Jugendsporttag in Wichtrach



In diesem Jahr fand wieder einen Jugendsporttag im TBM statt und zwar kombiniert mit dem Turnfest Aktive und FMS. Der Vereinswettkampf begann pünktlich um 7.30 Uhr mit 26 Vereinen und ca. 1000 Kinder. Zu dieser Zeit war das Wetter noch ein bisschen unterkühlt. Doch das änderte sich bald als die ersten Sonnenstrahlen und Kinder auf den Anlagen erschienen. Der Ablauf verlief ziemlich reibungslos oder konnte schnell korrigiert werden. Am Morgen mussten sich die Jugileiter noch entschieden, ob sie mit den Kindern am Nachmittag beim Seilziehen mitmachen wollten. Kurz nach Mittag ging der Vereinswettkampf zu Ende und die grosse Rechnerei ging im Rechnungsbüro los. Zu diesem Zeitpunkt war das Seilziehen im vollen Gange und die Anspannung für die Rangverkündigung für kurze Zeit vergessen. Ein grosses Highlight war sicher der Einmarsch aller gestarteten Kinder am Jugendsporttag in die Sagibachtturnhalle, die schon mit den Aktivturner gefüllt war. Nach diesem Einmarsch konnte dann mit der Rangver-

kündigung Jugend begonnen werden. Und da waren sie wieder. Die Momente, warum man den ganzen Aufwand auf sich nimmt. Die strahlenden Kinder auf dem Siegerpodest. (Oder zum Teil auch die Jugileiter wo noch mehr Freude hatten).

Nächstes Jahr findet im TBM kein Jugendsporttag statt. Wir hoffen jedoch, dass wir alle Vereine mit der Jugend am Jugendsporttag 2014 in Kirchlindach sehen werden.

Personelles

Wir sind immer noch auf der Suche nach Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für unsere Abteilung. Wir geben nicht auf. Wir sind uns sicher, wieder Zuwachs zu bekommen. Also wenn wir dich noch nicht gefragt haben sollten, dann melde dich doch bitte.

Dank

Wir danken allen Jugileiterinnen und Jugileiter für die Teilnahme mit ihren Jugendlichen an unseren Anlässen. Ohne euch könnten wir keinen Anlass durchführen!



Die Jugendlichen wissen die Arbeit ihrer JugileiterInnen zu schätzen!

ABTEILUNG AKTIVE

Leitung: Rita Bosshard

J&S Kurs

Das Modul FK Jugend & Sport fand am 5. + 6. November 2011 in Huttwil statt.

Er war auch dieses Jahr gut besucht und das Lektionen Angebot war sehr vielfältig und abwechslungsreich.

Das Feedback von den Teilnehmern und Teilnehmerinnen war durchwegs positiv.

Ein grosses Dankeschön geht an Reto Marmet, Verantwortlicher J&S und Annabelle Häberli für die super Organisation und natürlich auch allen Kursleitern, welche die Lektionen gegeben haben.

Der Kurs fand dieses Jahr vorläufig das letzte Mal in Huttwil statt. Im 2012 findet er zum ersten Mal in Belp statt.

Der Grund des Wechsels ist nicht die Infrastruktur sondern die umständliche Organisation und Kommunikation mit dem Eigentümer des Sportzentrums in Huttwil.

FT Allround Schiedsrichterkurs

Im April fand in Wichtrach ein Schiedsrichterkurs FTA Fortbildungskurs und Grundkurs statt.

Die Teilnehmerzahl war gut, auch aus dem Grund, dass für das ETF 2013 alle Vereine die im FTA starten wollen einen Schiedsrichter mit einem Brevet stellen müssen.

Nach der Turnfestsaison hatten wir eine Sitzung mit den Verantwortlichen KAB's aus den Verbänden TBO, TBOE und TBM. Der TBS war nicht anwesend und wir besprachen wie die Turnfeste verlaufen sind und planten zusammen die Kurse für das neue Jahr. Damit es keine Überschneidungen der Kursdaten gibt.

Es wurde beschlossen, dass wir diese Sitzung auch nächstes Jahr durchführen werden.

Turnfest

Im Juni fand in Wichtrach das Mittelländische Turnfest statt.

Mit grosser Spannung und Nervosität startete ich in mein erstes Turnfest als Verantwortliche FTA.

Der Tag ging vorbei ohne grössere Zwischenfälle oder Probleme, die nicht vor Ort gelöst werden konnten.

Für das nächste Turnfest in Toffen müssen einige Anpassungen von dem was nicht optimal verlaufen war, vorgenommen werden.

Von den Schiedsrichtern bekam ich viele positive Feedbacks betreffend der Schiedsrichtereinteilung.

ERWACHSENENSSPORT

Ressort 35+ / Fachbereiche 35+ / 55+

Leitung: Heidi Kunz



Kurse

Unsere Fortbildungskurse fanden guten Anklang. Das „Miteinander“ 35+ und 55+ bei den Frauen hat sich eingependelt und ist ein „Aufsteller“. Die Meldezahlen sind sehr erfreulich und für das Leiterteam motivierend. An den Tageskurs haben sich nun auch die jüngeren Turnerinnen gewöhnt, obschon es immer noch für Einzelne als „zu lang“ empfunden wird. Die Stimmung war durchaus gut und es herrschte eine lockere Atmosphäre.

Anlässe

In unserem Verbandsgebiet hat wieder einmal ein Turnfest stattgefunden. Wichtrach 2012 war ein gelungener Anlass, leider gegenüber Biglen mit Teilnehmer Rückgang, was sicher darauf zurückzuführen war, dass in allen Berner Verbänden Turnfeste stattfanden.

Im Einzel- und Vereinswettkampf Fit&Fun wurden tolle Leistungen gezeigt und teilweise sehr gute bis hervorragende Ergebnisse erkämpft. TV Stettlen, 2. Stärkeklasse, MR Kirch-

lindach, 3. Stärkeklasse und TV Zäziwil, 4. Stärkeklasse FB 35+ Fit & Fun und die MR Bolligen FB 55+ gingen als stolze Stärkeklasse Sieger vom Platz. Herzlich Gratulation! Nebenbei wurde und wird auf Verbandsebene seriös und konzentriert auf das ETF 2013 in Biel hin trainiert. Aus unseren Fachbereichen haben sich 58 Frauen und 19 Seniorinnen für die Grossgruppen Vorführungen des STV angemeldet.



Sitzungen

Die Belange vom Ressort 35+ wurden an drei sehr konstruktiven Sitzungen besprochen. Die Leiterkonferenz Frauen / Männer und Senioren in Stettlen wurde gut besucht.

Personelles und Danke

Fritz Zwahlen demissionierte als Mitarbeiter per Ende 2011. Wir danken ihm für seine fachliche und sachliche Unterstützung während den vergangenen 10 Jahren. Ebenfalls per Ende 2011 hat sich Kurt Brüllhardt aus dem Abteilungsvorstand verabschiedet. Wir werden seine angenehme Art und Zusammenarbeit sehr vermissen und danken auch ihm herzlich für sein langjähriges Engagement.

Wir sind nach wie vor Personell mit nur mehr 3 Ausbilderinnen sehr unterbesetzt und suchen DRINGEND Leiterunterstützung – 1-2 Männer und 1 Frau, damit wir unser Kursangebot in Zukunft aufrechterhalten können!! Wir freuen uns auf Anfragen, kommt doch schnuppern! Wir bieten euch genügend Zeit zum Einarbeiten an!

Wir bemühen uns, die Qualität und Attraktivität der Kurse beizubehalten damit die Leiter und Leiterinnen altersgerechte und qualitativ gute Lektionen besuchen und in den Riegen anbieten können.

Meinen treuen und zuverlässigen Mitarbeiterinnen im Ressort 35+, sowie dem ganzen Leiterteam spreche ich ein herzliches Dankeschön aus. Dieser Dank geht natürlich auch an die vielen TBM Kursteilnehmer/-innen, Leiterinnen und Leiter in den Vereinen, welche jahrein – jahraus unzählige Turnstunden vorbereiten und durchführen. Dank dem Engagement der unzähligen freiwilligen Mitarbeitenden in den Vorständen kann der Verein/Verband überleben. Dank Dir und Deinem persönlichen Einsatz über das Jahr 2012 hinaus!

Ein grosses Merci geht auch ans ganze Team der Technischen Leitung und an den Vorstand des TBM für die konstruktive Zusammenarbeit.

SPARTE GERÄTE- UND KUNSTTURNEN

FACHGRUPPE GERÄTETURNEN

Leitung: Karin Althaus

Ausbildung

Der **Leiterspezialkurs** wurde dieses Jahr zusammen mit dem TBO durchgeführt. Mit wiederum sehr vielen Teilnehmern aus dem ganzen Kanton Bern ging ein sehr spannender und lehrreicher Kurs über die Bühne.

Die FK's der WR wurden erfolgreich in Thun und Burgdorf durchgeführt. Mit Live-Kameraaufnahmen und direkten Videoanalysen wurden die Kurse sehr abwechslungsreich und kurzweilig gestaltet.

Anlässe

Die **Mittellandmeisterschaften EGT** wurden dieses Jahr Ende März in Ittigen durchgeführt und dies absolut erfolgreich durch den TV Stettlen. Es haben über 1000 Turnerinnen und Turner mitgemacht.

Ein weiteres Highlight in diesem Turnjahr war ganz bestimmt das **Mittelländische Turnfest** in Wichtrach am 22.-24. Juni 2012.

Nebst den regulären EGT Wettkämpfen am Freitag und den VGT Darbietungen am Samstag wurde ein weiterer Wettkampf angeboten. In der Kategorie Getu Open, durfte jeder teilnehmen, der im laufenden Turnjahr nicht an einem Wettkampf gestartet ist. Jede/r Teilnehmer/in zeigte sein Bestes an einem Gerät nach Wunsch. In der Voranmeldung lief es mit den Teilnehmerzahlen eher harzig. Doch auf Platz wurden 24 Startende mobilisiert. Dabei sein ist alles! So in etwa lautete das Motto. Ein voller Erfolg. Merci Thömu!! ☺

Personelles und Dankeschön

Aktuell sind folgende Personen in unseren FG-Sitzungen anzutreffen: Nicole Gerber, Laura Witschi, Thomas Eichenberger, Samuel Steiner und mir, Karin Althaus, Jenny Jaun, welche jeweils Sämu bei der Einteilung und Planung der Mittellandmeisterschaften unterstützt (Merci Jenny) und Regula Falcinelli als Vertretung der Region 5.

Wir freuen uns auf frische und **motiviertere Geräteturninfizierte**, die ab 2013 voller Tatendrang am TBM-Strick ziehen wollen!

Merci der aktuellen Gruppe für die kurzweiligen und ideenvollen Sitzungen und der super Arbeit im letzten Jahr.

Ausblick

Ein weiteres Ziel von der Fachgruppe ist der Ausbau des Ausbildungsangebots. Im Visier steht ein Hilfsleiterkurs, für Hilfsleiter, welche noch zu jung sind für die J+S Ausbildung, aber trotzdem schon in der Halle stehen und leiten.

FACHGRUPPE KUNSTTURNEN

Leitung: Thomas Züger

Allgemein

Im Berichtsjahr waren auf Stufe TBM im Kunstturnen keine grossen Umbrüche zu verzeichnen. Stolz dürfen wir weiterhin sein, dass mit Sarina Gerber vom BTV Bern, auch eine TBM Kunstturnerin Mitglied des Schweizerischen Nationalkaders ist. Drei weitere Nationalkader-Turnerinnen, Sara Metzger (TBOE) sowie Nadia Baeriswyl und Nadia Mülhauer (Freiburger Turnverband) haben zudem ihren Weg zum Spitzensport via RLZ Bern gemacht, welches ja ebenfalls von unserem Verband mitgetragen wird. Leider musste aus Spargründen im Regionalen Leistungszentrum bei den Stellenprozenten für Trainerinnen und Trainer Abstriche gemacht werden. Es bleibt zu hoffen, dass das Kunstturnen in Bern trotzdem auf so hohem Niveau weitergeführt werden kann. Im TBM selber bieten weiterhin zwei Vereine (Bürgerturnverein Bern und Kunstturnerinnen Worb) die Sportart an.

Personelles

Im Personalbereich haben sich keine Änderungen ergeben. Kampfrichterchefin ist weiterhin Annamaria Berner, welche in Zusammenarbeit mit den benachbarten Verbänden auch die entsprechenden Kurse für neue Kampfrichterinnen durchführt. Für die Administration

und Vertretung der Sportart in der Technischen Leitung des TBM ist Thomas Züger zuständig.

Anlässe

Die kantonalen Kunstturnwettkämpfe rotieren weiter in bewährter Weise unter den bernischen Regionalturnverbänden. Da 2012 das Berner Oberland sowie der Verband Oberaargau-Emmental für die Organisation „in die Hosen stiegen“, konnte Bern-Mittelland für ein Jahr Pause machen. Kunstturnerinnen aus dem Mittelland waren an allen bernischen Meisterschaften dabei. Etliche holten an ausserkantonalen Wettkämpfen weitere Qualifikationspunkte und konnten an diversen Schweizer Meisterschaften teilnehmen.

Ausbildung

Der vierjährige Zyklus des internationalen „Code du pointage“ ist mit den Olympischen Spielen von London zu Ende gegangen. Die Ausbildung von neuen Kampfrichterinnen trat deshalb im Berichtszeitraum etwas in den Hintergrund. Für die Wettkämpfe ab 2013 wird dann bereits der neue FIG Code Gültigkeit haben. Erste Ausbildungen, vor allem für Kampfrichterinnen der oberen Kategorien, wurden vom STV bereits angeboten. Auch einige erfahrene Kampfrichterinnen aus dem Kanton Bern haben teilgenommen. Darauf aufbauend sind dann auch wieder Einführungskurse auf regionaler Ebene geplant. Auf der turnerischen Seite standen uns die Angebote von J+S zur Verfügung, sowie einzelne Workshops welche im Rahmen des Regionalen Leistungszentrums (RLZ Bern) organisiert wurden.

SPARTE GYMNASTIK

Leitung: Barbara Eichenberger-Feller

FACHGRUPPE GYMNASTIK/AEROBIC/TRENDS

Eine grosse Verschnaufpause, nach dem letzten intensiven Gymnaestrada Jahr, gab es bei uns nicht. Das Mittelländische Turnfest in Wichtrach erwartete uns.

Dank den vielen Vorbereitungsstunden der Wettkampfleitung und dem Know-How vom MTF in Biglen können wir auf einen reibungslosen Wettkampf zurückblicken. An dieser Stelle danke ich allen, welche mich in irgendeiner Form unterstützt haben. „Merci viel mau!“

Nächstes Jahr steht das Eidgenössische Turnfest in Biel im Mittelpunkt. Die Mittelländer werden an den Schlussvorführungen teilnehmen und die Feier nostalgisch umranden. Die Vorbereitungen für die Grossgruppenvorführung sind im vollen Gange. Wir sind gespannt und freuen uns bereits heute auf die Trainings.

Auch ein TBM-Trends-Tag ist wieder geplant. Lasst euch überraschen von spannenden und schweisstreibenden Lektionen.

Für alle Ideen, Anregungen, Wünsche, Fantasien... haben wir offene Ohren und freuen uns auf Eure Anrufe, Mails, Briefe und persönlichen Gespräche.



RHYTHMISCHE SPORTGYMNASTIK

RG Ittigen: Sandra Giachino

Das letzte Jahr ist für unsere Einzelgymnastinnen mit der erstmals durchgeführten Coupe Suisse zu Ende gegangen. Die RG Ittigen als Veranstalter durfte diese neue Form eines RG Wettkampfes durchführen. Es durften je in der Jugend Kategorie und in der Juniorinnen Kategorie zwei Teams pro Verein starten. Es wurden sechs Einzelübungen pro Team bewertet. Die Ittigger Mädchen haben sich in einem sehr starken Nationalen Feld gut geschlagen und bei den kleinen Gymnastinnen den 10. (Team RGI 1) und 13. Rang (Team RGI 2) erturnt. Den älteren Gymnastinnen lief es sogar noch besser was mit einem sehr guten 6. (Team RGI 1) und einem 8. Rang (Team RGI 2) belohnt wurde.

Für unsere im Sommer aufgebaute Juniorinnen Gruppe, welche mit viel Elan, Trainingsaufwand und Ambitionen in die nationale Saison gestartet waren, hiess es, sich im November das erste Mal mit anderen Gruppen der nationalen Kategorie zu messen. Auch wenn die Übung mit fünf Reifen zu diesem Zeitpunkt noch nicht ausgereift war, haben sie am Sântis Cup in Teufen bereits den zweiten Platz hinter der einheimischen Gruppe belegt. Bereits einen Monat später im Dezember in Niederurnen am Samichlaus Cup, gelang unseren Juniorinnen die Übung besser, was prompt mit dem ersten Platz belohnt wurde und für die kommenden Qualifikationen für die Schweizermeisterschaft im Frühling alle sehr zuversichtlich stimmte.

Das neue Jahr begann für die RG Ittigen im Januar beim Cup Biel-Bienne mit einem Paukenschlag, da sämtliche regionalen Kategorien von unseren Gymnastinnen gewonnen wurden. Wir gratulieren: Reg P1 Amelie Ackermann, Reg P2 Alina Wellauer, Reg P3 Seraina Vils, Reg P4 Carole Bohnenblust, Reg P5 Larissa Faller, Reg P6 Joy Anna Baumann. Nat. P2 Rang 3 Julia Wymann, sowie Nat Gruppe 1. Rang RG Ittigen.

Für die national startenden Gymnastinnen der RG Ittigen ging es dann ab April Schlag auf Schlag weiter mit den Qualifikationen.

Julia Wymann konnte sich in der Kategorie P2 mit einem 13. und hervorragenden 7. Rang locker für die Schweizermeisterschaften im Juni qualifizieren.

Auch unsere Juniorinnen Gruppe konnte mit einem 1. und 2. Platz glänzen und sich in eine Favoriten Position für die SM bringen.

Die Schweizermeisterschaft wurde dann im Juni von der RG Ittigen selbst organisiert. Für unseren Verein eine riesige Herausforderung, da doch die Anforderungen und Reglemente von Seiten des STV deutlich höher sind für eine SM als für einen kantonalen Wettkampf. Schon die Suche nach einer Halle mit 8-9 Metern Höhe war nicht einfach. Die Durchführung dieses Wettkampfes, letztendlich in der Uni Sport Halle Neufeld, war für die RG Ittigen ein grosser Kraftakt und mit sehr viel logistischem Aufwand verbunden. Ohne den unermüdlichen Einsatz und den guten Verbindungen unseres Präsidenten Peter Bohnenblust, sowie der Hilfe unzähliger Helfer wäre uns dieser wunderbare Wettkampf in dieser Form wohl nicht gelungen. Danke!

Unseren Nationalen Mädchen ist die SM sehr gut geglückt, wir sind äusserst stolz auf ihre hervorragenden Resultate: Julia Wymann 7 Platz Mehrkampf, sowie zwei von drei möglichen Qualifikationen in den Gerätefinals, 4. Platz/ Seil und Silbermedaille/ Ball.

Die Mädchen der Juniorinnen Gruppe wurden in einer enorm starken Spitze Vize-Schweizermeisterinnen und holten die Silbermedaille. Bravo euer grosser Aufwand hat sich gelohnt. Wir können auf eine rundherum geglückte SM 2012 zurückblicken.

Ebenfalls im Juni hat in Thun zum Abschluss der Wettkampf Saison die Berner Kantonalmeisterschaft stattgefunden, wo unsere Gymnastinnen erneut sehr gute Resultate erzielt haben. Reg P1 Amelie 3., Reg P2 Alina 1., Reg P3 Seraina 3., Reg P4 Carole 3., Reg P5 Vanessa 1.

RG TV Länggasse: Cinzia Ficarra

Zum Jahresauftakt nahmen unsere Gymnastinnen top motiviert am **CUP Biel-Bienne** teil. Dabei erzielten in der P2 Kategorie *Laura* den 4. Rang, *Hannah* den 5. Rang, *Celina* den 7. Rang und *Lia* den 8. Rang. *Felina* und *Sofie* mussten bereits in der P3 Kategorie kämpfen. *Ella* hatte sich eine Sportverletzung zugezogen und konnte daher am Wettkampf leider nicht teilnehmen.

Eine Woche später zeigten die Mädchen an unserer **Soirée** das im vergangenen Jahr Erarbeitete und eine Show zum diesjährigen Thema „**20 Jahre RG im TVL**“. Ausserdem gab es Fotos aus dem vergangenen Trainingsjahr, neue Spagatmedaillen und ein feines Buffet. DANKE hier noch einmal allen HelferInnen dieses gelungenen Anlasses.

Livia, eine unserer jüngsten Gymnastinnen (Jg. 2005) wurde neu ins **Regionalzentrum Bern** aufgenommen und trainiert dort zusätzlich ein- bis zweimal wöchentlich. Sie macht seither sehr grosse Fortschritte. Wir sind sehr stolz auf sie!

Auf Anfrage der Eltern haben wir am 18. Februar 2012 einen **Infoanlass zu den Wettkampf-Bewertungen** durchgeführt. Mit Hilfe von Vorführungen der Gymnastinnen wurde den Eltern detailliert aufgezeigt, was die Kampfrichter benoten und was die einzelnen Noten bedeuten. Der Anlass fand sehr guten Anklang und soll regelmässig wiederholt werden.

Vom 20.-22. April 2012 fand unserer traditionelles **Trainingslager** in Jegenstorf statt, in dem nicht nur intensiv trainiert wurde - Übungen wurden überarbeitet und durch höheren Schwierigkeiten ersetzt - sondern es wurde auch mit viel Spass zusammengespielt und andere Sportarten ausprobiert.

Am 24. Juni 2012 haben wir dann super vorbereitet an der **Kantonalmesterschaft in Thun** teilgenommen. *Livia* holte an ihrem ersten Wettkampf den 1. Rang. Herzliche Gratulation!! Auch für *Aura* war es der erste Wettkampf. Wir sind sehr stolz auf beide. In der Kategorie P2 waren wir ganz vorne dabei. *Laura* hatte mit dem 3. Rang einen Podestplatz und *Hannah* den 4. Rang geholt. Leider konnten drei unserer Gymnastinnen nicht am Wettkampf teilnehmen.

Zu unserem grossen Bedauern hat *Hannah* ihren **Austritt** zu den Sommerferien ausgesprochen. In ihr verlieren wir eine sehr gute Turnerin. Wir wünschen ihr für die Zukunft nur das Beste. Ansonsten konnten wir in der **Gruppe RG Einsteigerinnen** dieses Jahr viele neue Mädchen dazu gewinnen, einige der älteren werden in der kommenden Saison in die RG Minis wechseln.

Bei den **Trainerinnen** hat es in diesem Jahr einige Änderungen gegeben. Unsere spanische Unterstützung, *Caroline Duarte*, musste uns auf Frühling hin wieder verlassen. *Micaela Tobler* verlässt unser Verein für ein Auslandsjahr in Wien. Wir wünschen ihr ein erfolgreiches Jahr. Zu unserer grossen Freude konnten wir *Bettina Notter* als neue Trainerin gewinnen. Sie studiert Sportwissenschaft am ISPW der Uni Bern und hat lange Jahre mit grossem Erfolg Rhythmische Gymnastik im Regionalen Leistungszentrum Zürich trainiert. Herzlich willkommen im TVL, wir schätzen uns glücklich, Dich als Trainerin bei uns zu haben.

Nach den Sommerferien sind wir intensiv mit der Saisonplanung 2012/2013 befasst. Jede Gymnastin hat dazu neue Übungen bekommen. Wir werden ausserkantonale am **Säntis-**

CUP vom 24.-25. November 2012 in Teufen teilnehmen und freuen uns sehr auf die neue Wettkampfsaison.

Wir sind dabei! Unsere Gymnastinnen aus der RG und der GYM wurden für die Eröffnungsfeier von Cool and Clean am **Eidgenössischen Turnfest 2013 in Biel** ausgewählt. Ab September werden wir zusammen mit 250 anderen Jugendlichen aus der ganzen Schweiz unter der Leitung einer professionellen Choreografin mit dem Einstudieren der Bühnenproduktion beginnen. Wir sind gespannt!

SPARTE LEICHTATHLETIK

Leitung: Roger Schacher

Bis zur Abgabe des Mitteilungsblattes in der Druckerei ist der Jahresbericht der Sparte Leichtathletik leider bei der Redaktion nicht eingetroffen!



Junge LeichtathletenInnen am Turnfest in Wichtrach

SPARTE SPIEL

Leitung: Gerhard Schiess

FACHGRUPPE FAUSTBALL

Leitung: vakant

Da die Fachgruppe zurzeit noch ohne Leitung ist, bleibt auch die Rubrik Faustball leer. Über die geplanten Anlässe wird weiterhin die Homepage „SWISSFAUSTBALL Region Bern, Fribourg, Wallis“ www.f Faustball-bern.ch Auskunft geben.

Interessierte melden sich bitte bei Spartenleiter Spiel oder bei der technischen Leitung.

FACHGRUPPE KORBBALL

Leitung: Gerhard Schiess

In der Korbball Hallenmeisterschaft 11/12 (oder **Wintermeisterschaft**) wurde bei den Damen in 4 Kategorien gespielt mit je 9 Mannschaften (+3 gegenüber Vorjahr). Bei den Her-

ren reichte es für drei Kategorien, mit 8 (A), 7 (B) und 5 (C) Mannschaften, gleichviel wie im Vorjahr.

2011/12 wurde bei der **Jugend** bereits das dritte Mal eine Mädchen–Jugend– Hallenkorball–Meisterschaft zusammen mit dem TBOE und TBS durchgeführt. In der Kategorie A U16 nahmen 10 und in der Kategorie B U14 11 Mannschaften teil, was ein kleiner Anstieg in der Kategorie A gegenüber dem Vorjahr bedeutet.

Am 14. März fand die alljährliche **SpielführerInnen Konferenz**, geleitet von Gerhard Schiess, im Restaurant Jardin in Bern statt.

Der **Schirikurs 2012** wurde wie im Vorjahr in zwei Teilen durchgeführt. Am 3. April fand in Urtenen der Theorieteil und anlässlich des Spieltages am 22. April der praktische Teil statt. Dieses Jahr konnten 3 neue Schiedsrichterinnen ausgebildet werden. Es bestand wie im letzten Jahr die Möglichkeit, das Gelernte am Spieltag zu vertiefen. Das Angebot wurde jedoch „nur“ von einer Schiedsrichterin genutzt. Ein spezieller Dank gebührt Stefan Schmutz, der sich wiederum bereit erklärt hat, den Schiedsrichterkurs vorzubereiten und durchzuführen.

Ein Novum war der diesjährige **Spieltag**, der vom TV Mühleberg in der Sportanlage Allenslütten durchgeführt wurde. Statt wie bisher anfangs Mai fand der Spieltag bereits am 22. April statt. Wegen dem schlechten Wetter (es schneite am Sonntagmorgen), musste der Anlass zwar in die Halle verlegt werden, es haben aber erfreulicherweise 19 Mannschaften (11 Damen- und 8 Herrenmannschaften) teilgenommen, was einer Zunahme von 90 Prozent entspricht.

Besten Dank an die Vereine des TV Mühleberg für die Durchführung, den Schiris für ihren Einsatz und den Mannschaften für die spannenden und fairen Spiele.

In der TBM **Sommermeisterschaft** der Damen wurde dieses Jahr mit gleich vielen Mannschaften wie im Vorjahr wiederum in 3 Kategorien gespielt (9/10/10). Die Herren spielten mit 10 Mannschaften (gleich wie 2011) eine einfache Runde jeden gegen jeden.



In den obersten Spielkategorien spielen folgende Mannschaften aus dem TBM: Lorraine-Breitenrain spielt bei den Herren als einzige Mannschaft in der Nationalliga A und bei den Damen sind Moosseedorf in der Nationalliga A und SUS in der Nationalliga B vertreten.

Die Resultate der verschiedenen Cup- und Meisterschaftsaustragungen können auf folgenden Seiten nachgeschlagen werden: <http://www.stv-fsg.ch>, <http://www.korball.be> und selbstverständlich auf <http://www.tb-mittelland.ch>.

Zwar ist die Fachgruppe zurzeit fachkundig besetzt (Sabrina Wirth: Schiriwesen, Lotti Steuri: Meisterschaft Damen, Gaby Baumgartner: Assistentin und Internet, Hans-Ulrich Berger: Meisterschaft Herren und Spieltag, Hans Weibel: Jugend), dennoch ist die Fachgruppe Korball weiterhin dringend auf zusätzliche Unterstützung aus den Vereinen angewiesen, wenn der Spielbetrieb reibungslos aufrechterhalten werden soll. Bitte meldet euer Interesse an.

Die Volleyball-Meisterschaft 2011/12 wurde bei den Damen wie im Jahr zuvor in drei Kategorien gespielt mit 6 (A), 7 (B) und 6 (C) Mannschaften. Dies war die gleiche Anzahl wie im Jahr zuvor. Bei den Herren wurde ebenfalls in drei Kategorien gespielt mit 6 (A), 6 (B) und 5 (C) Mannschaften. Mit Oldies Marzili trat der Titelverteidiger nicht mehr in der neuen Meisterschaft an und daher war bei den Herren eine Mannschaft weniger am Start als im Vorjahr. Vor jeder Meisterschaft finden im August die Spielplansitzungen statt, wo die Spieltermine unter den Mannschaften ausgehandelt werden. Im zweiten Teil dieser Sitzungen werden die Spiele auf die Schiedsrichter verteilt.

Meisterschaft Volleyball Herren und Sommer-Mixedturnier (Thomas Eggenschwiler)

Die Meisterschaft von Mitte Oktober 2011 bis Ende März 2012 wurde mit 17 Mannschaften in den drei Stärkeklassen durchgeführt. Der Sieger in der Kategorie A war SV Köniz. In der Kategorie B siegte Zollikofen A und in der Kategorie C Oldies Köniz 1. Diese beiden sind die Aufstiegs-kandidaten. Herzlichen Glückwunsch!

Am Kantonalfinal startete für die Gruppe A die Herren vom SV Köniz, für die Gruppe B die Herren von Zollikofen A und bei den Senioren waren wir nebst dem letztjährigen Sieger Toffen noch mit Fraubrunnen vertreten.

Im Sommer-Mixedturnier wurde diesmal nur in einer Gruppe gespielt und zwar mit 6 Teams. Es gewann Toffen Mix 1 vor Volley Jegenstorf und SV Köniz.

Meisterschaft Volleyball Damen (Barbara Caluori)

Die Meisterschaft von Oktober 2011 bis anfangs April 2012 wurde wiederum mit 19 Mannschaften in den drei Stärkeklassen durchgeführt. Sieger in der Gruppe A wurden wie im letzten Jahr die Damen vom SV Köniz, in der Gruppe B siegte Niederscherli und in der Gruppe C siegten die Damen von Uettligen. Die beiden letztgenannten sind die Aufsteiger und wir gratulieren den beiden Teams zu ihrer Leistung.

Am STV-Volleyballturnier der Kantonalmeister in Schaffhausen nahmen die Damen vom SV Köniz und MTV Moosseedorf für den TBM teil und erreichten den 5. und 9. Platz von 14 Teams.

Spieltag 2011 (Beatrice Breitenmoser)

Der gemeinsame Spieltag der Damen und Herren fand am 30. Oktober wie gewohnt in Münsingen statt. Mit diesmal 27 Teams (Vorjahr 30 Teams) von Damen und Herren/Mixed trafen sich, um mit Freude, Leistung und unfallfrei zu spielen. Siegerinnen waren TV Moosseedorf (Gruppe A), Vechigen 1 (B) und Vechigen 2 (C). Bei den Männern schwangen obenaus: SV Köniz (A), Ittigen Mixed (B) und Oldies Köniz (C). Der TV Münsingen organisierte nicht nur einen guten Hallenbetrieb, sondern bot auch gluschtige Spaghettis und Süsses an, damit die verlorenen Kalorien wieder aufgefüllt werden konnten.

Ein grosses Dankeschön geht an die MR Münsingen für die super Organisation des Anlasses und der Festwirtschaft. Am 21. Oktober 2012 findet der nächste gemeinsame Spieltag statt.

Schiedsrichterwesen Volleyball (Patrick Ioset)

Im Sommer 2011 wurden 4 Schiedsrichter ausgebildet. Die neuen Schiedsrichter haben ihre ersten Erfahrungen als Schiedsrichter in der Saison 2011/2012 gemacht und haben sich bewährt.

An den Fortbildungskursen im 2011 waren insgesamt 20 Teilnehmer anwesend. Im 2012 planen wir daher nur noch 2 Fortbildungskurse durchzuführen (Juni/September).

Volleyball-Kurse (Bruno Stadler)

Im Herbst 2011 musste ich mangels Anmeldungen den **Spielerkurs-1** und den **Leiterkurs** absagen (0 und 5 Anmeldungen).

Mit 3 Damen und 10 Herren fand von Ende April bis Ende Mai 2012 der **Spielerkurs-2** in der Wankdorfhalle statt. Nebst der Grundtechnik von Manchette, dem oberen Zuspiel, Service und Smash wurden auch Grundlagen zur Aufstellung und Angriffsvariation gebo- ten. Die Teilnehmer waren sehr motiviert und ihnen gefiel der Mix aus Kraft, Koordination, Technik und Taktik. Ich möchte mich bei allen KursteilnehmerInnen bedanken für euren Einsatz am Kurs, die gute Stimmung untereinander und am Schluss für das konstruktive Feedback, dass ihr jeweils bei Mineral und Bier mündlich oder am Schluss per Fragebogen abgegeben habt.

Fachgruppe Volleyball - Schlusswort (Bruno Stadler)

Barbara Caluori ist als Meisterschaftsverantwortliche der Damen zurückgetreten und hat aus ihrem Verein Manuela Schilter-Drsek und Alexandra Jaus (beide SV Köniz) als ihre Nachfolgerinnen aufbieten können. Manuela übernimmt die Sitzungen und Alexandra nimmt die Matchblätter entgegen und führt die Resultate nach.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die sich für unsere Meisterschaft ein- setzen und einen reibungslosen Meisterschaftsbetrieb ermöglichen, bei meinen Fachgrup- penmitgliedern wie auch den Personen im Hintergrund.

Ein Dank geht ebenfalls an Franziska Weibel Chefin Technik, Heidi Reichen für die Nach- führung der Resultate auf der Website und an Andrea Hofer vom TBM Sekretariat, welche uns alle im Hintergrund unterstützen und helfen einen möglichst reibungslosen Spielbe- trieb durchzuführen.



Zur Rechnung des vergangenen Verbandsjahres und zum Budget des nächsten Jahres halte ich folgendes fest:

Erfolgsrechnung 2011 / 2012

Erträge: Die Mitgliederbeiträge sinken leider ähnlich viel wie im Vorjahr und zwar gegenüber dem Vorjahr um CHF 1'659.00. In diesem Jahr sind ebenfalls weniger Sportfondsbeiträge als budgetiert eingegangen. Es ist zu befürchten, dass das tiefere Niveau dieser Einnahmen bleiben wird (weniger Kurse, weniger Kursteilnehmer, wenn nicht mit den anderen Berner Verbänden zusammengespannt wird, Änderungen der Beitragspraxis). Die Mindereinnahmen unter den "übrigen Erträgen" sind darauf zurückzuführen, dass wir weniger Rückstellungen aufgelöst haben. Die Einnahmen aus dem Turnfest Wichtrach entsprechen genau dem Budget.

Technische Leitung: Die meisten Differenzen zwischen budgetiertem Aufwand und der Jahresrechnung sind auf Mehr- oder Minderausgaben bei Kursen zu suchen. Ausnahmen bilden Korbball und Volleyball, wo die Differenz auf die Mehreinnahmen aus den Meisterschaften zurück zu führen ist und beim Turnfest, wo wir für die Auswertungssoftware und die Spesen etwas mehr ausgeben mussten als budgetiert.

Administrative Leitung: Die Gesamtkosten der administrativen Leitung lagen unter dem Budget. Weniger Spesen im Vorstand, geringere Ausgaben für die Versammlungen (DV/PLK) resp. die Versammlungsteilnahmen (AV / PLK) sowie die leicht geringeren Kosten für das Mitteilungsblatt führten zu den tieferen Ausgaben.

Gesamtbeurteilung: Dank den Gesamtausgaben, die mehr unter dem Budget lagen als die Erträge, resultierte schlussendlich beinahe der budgetierte Gewinn. Nur Dank dem Turnfest und weiteren "glücklichen" Umständen können wir einen kleinen Gewinn ausweisen. Dies täuscht nicht hinweg, dass wir auf der Einnahmenseite mit den sinkenden Mitgliederbeiträgen und Sportfondseinnahmen auf längere Sicht ein Problem kriegen werden.

Bilanz per 30.09.2012

Die "Wertschriften Valiant" sind aufgrund der Rückzahlung einer CHF 20'000-Obligation zurückgegangen. Dementsprechend erhöhte sich das Valiant Top Konto.

Mit dem Gewinn von CHF 1'259.85 steigt das Vermögen auf CHF 137'684.90.

Budget 2012 / 2013

Erträge: Auch im nächsten Jahr müssen wir davon ausgehen, dass die Einnahmen aus den Mitgliederbeiträgen sinken. Nächstes Jahr findet kein Verbandsturnfest statt, womit die übrigen Erträge dementsprechend geringer ausfallen werden.

Technische Leitung: Nächstes Jahr ist bezüglich Technik fast ein normales Verbandsjahr. Das Eidgenössische Turnfest schlägt sich vor allem in den Ausgaben zu den "Vorführungen" nieder. Die übrigen Ausgaben sind auf den normalen Betrieb ausgerichtet (Kurse, Meisterschaft, etc.).

Administrative Leitung: Die Ausgaben der administrativen Leitung bewegen sich voraussichtlich im Rahmen der Ausgaben des Vorjahres. So ist auch das Budget angelegt.

Budgettotal: Insgesamt rechnen wir mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 9'400.00. Trotz diesem budgetierten Verlust hat der Vorstand beschlossen, die Mitgliederbeiträge des Turnverbandes Bern Mittelland noch nicht zu erhöhen.

Turnverband Bern Mittelland
Bilanz



Konten	30.09.2011	30.09.2012
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Kasse	3.70	1'281.95
Postcheck 30-13538-7	55'024.25	19'000.50
Postcheck 30-341260-1 Deposito	14'717.20	14'838.45
Valiant Bank Kto 16 8.198.159.07	2'349.70	4'132.75
Valiant Bank Top Kto 16 6.076.067.02	18'199.15	38'292.85
Berner Kantonalbank 42 4.048.444.84	2'735.35	2'743.30
kurzfristige Forderungen	0.00	0.00
Guthaben Verrechnungssteuer	218.95	218.95
Aktive Rechnungsabgrenzung	14'059.90	23'742.75
Anlagevermögen		
Anlage Inventar / EDV / Maschinen	893.00	1'004.70
Wertschriften Valiant	89'628.15	69'628.15
Wertberichtigung Wertschriften	-6'775.45	-6'043.85
<i>Verlust</i>	<i>13'394.21</i>	
Total Aktiven	204'448.11	168'840.50
Passiven		
Fremdkapitel		
Kreditoren/Haftgelder	3'732.75	3'320.40
Passive Rechnungsabgrenzung	25'440.50	8'277.60
Rückstellungen turnerische Anlässe	3'178.25	3'178.25
Rückstellungen für Jugendförderung	2'885.35	2'885.35
Rückstellungen Inventar/EDV	9'400.00	3'802.00
Fonds Ehrenmitglieder ATV	9'992.00	9'692.00
Eigenkapital		
Eigenkapital	135'719.01	122'324.80
Kapital Juko	2'694.75	2'694.75
Kapital Spiko	11'405.50	11'405.50
<i>Gewinn</i>		<i>1'259.85</i>
Total Passiven	204'448.11	168'840.50

Vermögensnachweis

Kapital per 30.09.2011	136'425.05
Gewinn aus Erfolgsrechnung 2011/2012	1'259.85
Kapital per 30.09.2012	137'684.90

Turnverband Bern Mittelland
Erfolgsrechnung 01.10.2011 - 30.09.2012
Budget 01.10.2012 - 30.09.2013



Konten	Budget 2011/2012	Rechnung 2011/2012	Budget 2012/2013
Ertrag			
Mitgliederbeiträge	75'000.00	73'579.00	73'000.00
Subventionen Sportfonds / J+S-Beiträge	40'000.00	32'442.25	37'000.00
Wertschriftenertrag / Zinsertrag	2'000.00	3'299.95	2'000.00
Sponsoring	4'000.00	7'300.00	6'500.00
Übrige Erträge (Veranstaltungen, Spenden, Auflösung Rückstellungen)	35'000.00	31'280.25	3'000.00
Total Ertrag	156'000.00	147'901.45	121'500.00
Aufwand			
Technische Leitung	5'000.00	5'743.50	5'000.00
Bekleidung TBM	5'000.00	5'598.00	0.00
Vorschulturnen	2'900.00	4'469.85	7'400.00
Jugend	10'500.00	4'988.55	11'000.00
Aktive	1'100.00	2'344.65	1'000.00
Turnfest / Jugendsporttag	16'000.00	18'321.65	0.00
Frauen, Männer 35+ und 55+	10'000.00	14'115.70	7'400.00
Gymnastik, Aerobic, Vorführungen	1'000.00	2'158.00	3'200.00
Rhythmische Gymnastik	1'000.00	1'000.00	1'400.00
Gesundheit/Fit rundum	0.00	0.00	0.00
Spiele (Korbball, Volleyball, Faustball)	500.00	-3'947.80	-2'500.00
Kunstturnen, Geräteturnen	10'000.00	5'698.70	9'800.00
RLZ Kunstturnen	6'000.00	6'000.00	6'000.00
Leichtathletik	500.00	100.00	500.00
Total Technische Leitung	69'500.00	66'590.80	50'200.00
Vorstand / Administration / Betreuung	13'700.00	11'590.90	12'200.00
Geschäftsstelle Lohn	30'000.00	30'399.20	30'500.00
Geschäftsstelle Sozialleistungen	4'200.00	4'490.25	4'600.00
DV / PLK	2'000.00	1'397.50	1'500.00
AV / VLK	3'500.00	1'737.45	2'500.00
Ehrungen / Geschenke	3'000.00	3'018.00	2'500.00
Beiträge an Institutionen	800.00	830.00	800.00
Bank- und PC-Spesen	200.00	129.80	200.00
Info / Marketing / Mitteilungsblatt	20'300.00	19'475.95	19'400.00
Ausbildung Fit in der Führung (FAK)	200.00	47.60	100.00
Raummieten / Infrastruktur / Archiv	5'700.00	5'052.00	5'100.00
Steuern	200.00	240.80	200.00
Abschreibungen	1'000.00	1'400.00	800.00
Fahne	0.00	0.00	0.00
Rückstellungen	0.00	0.00	0.00
Wertschriftenaufwand	200.00	241.35	300.00
Total Administrative Leitung	85'000.00	80'050.80	80'700.00
Total Aufwand	154'500.00	146'641.60	130'900.00
Total Ertrag	156'000.00	147'901.45	121'500.00
Total Aufwand	154'500.00	146'641.60	130'900.00
Ergebnis	1'500.00	1'259.85	-9'400.00

Bern, 19.10.2012

Turnverband Bern Mittelland
 Finanzchef, Andreas Lehmann

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt TBM, Offizielles Organ des Turnverbandes Bern-Mittelland

11. Jahrgang/ Nr. 5 (laufende Nr. 133)
Erscheint 6 x jährlich/ Auflage 1150 Exemplare

Präsident TBM: Daniel Röthlisberger
Niesenweg 6, 3507 Biglen, Natel 079 593 90 05
Tel.-P. 031 701 19 86
praesidium@tb-mittelland.ch

Chefin Technik: Franziska Weibel-Schäfer
Geissrüti 9, 3504 Niederhünigen, Tel.-P. 031 791 23 73
fmweb@solnet.ch

Redaktion MB: Silvia Wüthrich
Mösli 5, 3111 Tägertschi, Tel.-P. 031 721 85 38
s.p.wuethrich@bluewin.ch

Geschäftsstelle:
Abonnemente Andrea Hofer, Dürrenthan 88, 3507 Biglen
Tel. 031 922 07 40, Fax 031 922 07 41, sekretariat@tb-mittelland.ch

Öffnungszeiten: Di 08.45 - 11.45 Uhr und 13.30 – 15.00 Uhr
Mi 08.45 - 11.45 Uhr
Do 08.45 - 11.45 Uhr

Sport-Toto: Geschäftsstelle VBT, Milena Winkler, Kirchweg 26, 3324 Hindelbank
Tel. 034 411 09 65, Fax 034 411 09 69, geschaeftsstelle@tboe.ch

Abo-Preis: Gemäss Verteiler im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Zusätzliche Abos
bei Einzelbestellung Fr. 20.- /über Vereinsliste Fr. 10.- jährlich

PC-Konto: 30-13538-7

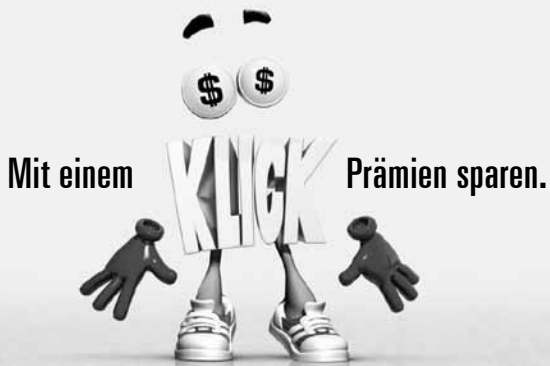
Druck: Schneider AG, Stauffacherstrasse 77, 3000 Bern 25
Tel. 031 333 10 80, Fax 031 332 68 35, info@schneiderdruck.ch

Erscheinungsmodus 2012

	Redaktionsschluss	Versand
MB 1/2012	28. Dezember 2011	25. Januar 2012
MB 2/2012	01. Februar 2012 (Tätigkeitsprogramm/Adressen)	29. Februar 2012
MB 3/2012	25. April 2012	23. Mai 2012
MB 4/2012	13. August 2012	05. September 2012
MB 5/2012	19. September 2012 (Jahresberichte)	31. Oktober 2012
MB 6/2012	17. Oktober 2012	14. November 2012

Besuchen Sie unsere Homepage: www.tb-mittelland.ch

AZB
3507 Biglen



Gut, sind Sie Mitglied des Turnverbandes Bern Mittelland. Denn Sie erhalten über 20% Rabatt bei den Zusatzversicherungen der KPT und profitieren von den vielen weiteren Vorteilen der führenden Online-Krankenkasse mit persönlicher Beratung. Jetzt Offerte anfordern über www.tb-mittelland.kpt.ch oder Tel. 058 310 98 23.

